



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.04.2024

- Seite 1 / 3 -

Anwesende: siehe anliegende Anwesenheitsliste (66 Schützen)

Beginn: 18:35 Uhr im Bürgerhaus Horrem, Knechtstedener Str., 41540 Dormagen-Horrem

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäß einberufenen MV Ergänzungen zur Tagesordnung, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Um 18:35 Uhr eröffnet Brudermeisterin Sabine Janning die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Horrem. Ein besonderer Gruß geht an Kronprinz Manfred Wagner, Ehrenbrudermeister Manfred Klein und Herbert Lüpschen und auch Ritter Christian Clemens. Ein Dank geht an den Vorstand für den Aufbau und das Thekenteam des 9. Jz.

Sabine stellt fest, das ordnungsgemäß und fristgerecht zur Versammlung eingeladen wurde. Es gibt keine Ergänzungen zur Tagesordnung. Mit einer Schweigeminute gedenkt Sabine der verstorbenen Mitglieder.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.10.2023 (siehe: www.bruderschaft-horrem.de/protokolle.html)

Das vom 2. Brudermeister Michael Lotz in Vertretung für Schriftführer Otto Müller verfasste Protokoll liegt auf der Homepage zur Einsicht vor und wird ohne Ergänzungen und Anmerkungen angenommen.

3. Kassenbericht 2023 des Kassierers

Der Kassenbericht wird nicht vom amtierenden Kassierer Stefan Pitsch, sondern von Ex-Kassierer Albert Grabowski vorgetragen in dessen Amtszeit die Ein-/Ausgaben 2023 auch entstanden sind. Albert stellt die wesentlichen Ein-/Ausgaben des Jahres vor. Auf Grund der Neubauarbeiten am Hochstand verzeichnet die Kasse ein hohes Defizit. Dieses Minus wurde aber im Wesentlichen durch aufgelöste Rücklagen gedeckt, so war beispielsweise für die 100-Jahr Feier eine stattliche Summe angespart, die nun nach VO-Anpassung für den Neubau verwendet wird. Für die Erneuerung gab es bereits viele Spenden und es stehen auch noch weitere Spenden in Aussicht. Der gewerbliche Bereich konnte nur ein leichtes Plus erwirtschaften. Viele Unterkassen wurden in 2023 abgeschafft, um Bargeldbestände zum Jahresabschluss zu reduzieren. Albert dankt seinen ehemaligen Vertretern Henryk Volkmann und Stefan Pitsch herzlich für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Für die noch ausstehende Gemeinnützigkeitsprüfung sind alle Unterlagen unterschriftsreif vorbereitet. Insoweit kann dann Albert seinem Nachfolger Stefan Pitsch einen guten Abschluss hinterlassen. Es gibt eine Nachfrage zu den Ausgaben am Schießstand. Tatsächliche Ausgaben liegen hier noch nicht in der vollen Höhe vor, aber es gibt hier noch eine entspr. hohe Verbindlichkeit. Auch die Marschmusik auf der Straße sorgt uA für Verluste im ideellen Bereich und damit für das hohe Minus in der Gesamtdarstellung. Es wird auch nach den Spenden für das Feuerwerk gefragt, die leider unter den Ausgaben lagen. Über eine Rücklage kann ein weiteres Feuerwerk finanziert werden. Ohne weiterwachsende Spenden wird damit ein Feuerwerk in Horrem nicht mehr finanzierbar sein.

4. Bericht der Kassenprüfer und Antrag und Beschluss zur Entlastung des Vorstandes für 2023

Die Kasse wurde von Thorsten Janning und Kay Peters am 07.04.2024 geprüft. Thorsten Janning berichtet, dass die Kasse sauber und ordentlich wurde und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes für 2023.

Die Entlastung wird einstimmig von der Mitgliederversammlung gewährt.

Die Versammlung dankt Albert Grabowski mit lautem Applaus für seine geleistete Arbeit.

5. Neuwahl: Stellv. Schriftführer B

Der stellv. Schriftführer wird bis zum Ablauf der formellen Amtszeit in 2027 gewählt. Bereits im Herbst 2023 hat sich hierzu Dennis Hornig bereit erklärt. Neben Dennis gibt es keine weiteren Kandidaten und er wird einstimmig als 2. Schriftführer bestätigt.

Der amtierende 1. Schriftführer stellt klar, dass er mit der turnusmäßigen Neuwahl in 2025 nicht erneut zur Wahl steht und bietet potentiellen Nachfolgern Einarbeitung/Unterstützung und Infos an.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.04.2024

- Seite 2 / 3 -

6. Anpassung Vereinsordnung, Bestätigung neuer BdSJ Vorstandsmitglieder

ALT: § 2a (3) ... Weitere Vorstandsmitglieder sind der volljährige Schriftführer und weitere Beisitzer. ...

NEU: § 2a (3) ... Weitere Vorstandsmitglieder sind der volljährige Kassierer, ein Schriftführer und weitere Beisitzer. ...

Bestätigung neue Jugendschriftführer im BdSJ Julian Vollhaber

Bestätigung neue Jugendkassiererin im BdSJ Jessica Büchmann

Die Mitgliederversammlung diskutiert, nach einer Rückfrage darüber, ob neben 1. JSM und Kassierer eine Altersgrenze eingefordert werden soll. Es gibt viele positive Resonanz, dass ein Jugendschriftführer auch minderjährig sein darf. Die Änderung der Vereinsordnung wird im Anschluss einstimmig angenommen.

Die von der Jugend gewählten neuen Vertreter Jugendschriftführer Julian Vollhaber und Jugendkassiererin Jessica Büchmann werden einstimmig von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt.

Die Brudermeisterin Sabine berichtet, dass der 1. JSM Jan Maaßen von seiner Position zurückgetreten ist und dankt ihm für seine geleistete Arbeit. Als kommissarische Jungschützenmeisterin bis zu einer Neuwahl der Jugend bietet sich Jessica Büchmann an. Sie stellt sich vor und wirbt für Helfer zum Tanz in den Mai der Jugend. Jan Maaßen übergibt dem Vorstand ein Schreiben und stellt in Frage, ob es zulässig ist, dass Jessica Büchmann noch ohne Jugendleiterschein das Amt kommissarisch übernimmt. Sabine betont, dass dies auch nach Rücksprache mit der Diözesanjugend so möglich ist, weil sie die Absicht hat, erforderliche Schulungen so zeitnah wie möglich zu absolvieren.

Jessica Büchmann wird von der Mitgliederversammlung einstimmig als neue komm. 1. Jungschützenmeisterin bestätigt.

Der 2. Jungschützenmeister Martin Pasing wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung bestätigt.

7. Schützenfest 2024

- Preis- und Pokalschießen – ~~Termin und Ort noch offen, wegen Hochstand-Erneuerung~~ am 11.05.2024
Flachstand Bürgerhaus

- König- und Oberstehrenabend + Fassanstich/Gästekönigschießen 25.05.2024

- Fronleichnam 30.05.2024, Messe ab 9.30 in/bei ~~St. Michael~~, St. Maria-von-Frieden, anschl. Prozession

- Festablauf 31.05.-03.06.2024

- Zugeinteilung für Beaufsichtigung Jugendschutz, Tischplan für kleineres Zelt

Das Preis-/Pokalschießen findet am 11.05.2024 statt. Der Schießmeister Jürgen Schumacher hat hierzu die Züge auf den Flachstand im Bürgerhaus eingeladen.

Für das Schützenfest werden Züge für die Überwachung des Jugendschutzes gesucht. Es verpflichten sich:
Fr. Sappeure, Sa. 1. Jz, So. 6. Jz, Mo. 2. GZ

Oberst Thorsten Klein – erstmals am Vorstandstisch- informiert über den Schützenfestablauf. Ein Marschbefehl liegt auf der Homepage bereit. Am Freitag wird der König bereits seinen Hofstaat einladen, vorab findet ein Season-Opening im Festzelt statt, am Sa. krönen die Corps gemeinsam ihre Würdenträger im Festzelt und ein neuer Sternmarsch führt zum Dorfanger und Totengedenken. Das Feuerwerk wurde auch auf den Samstag verschoben. Am Sonntag begrüßt abends der König die Zugkönigspaare und Corpskönige und Würdenträger zum Umtrunk und anschl. kurzen Weg zum Festzelt, wo alle auf der Bühne platznehmen (dort auf eigene Rechnung). Das Kronprinzenschießen am Montag startet etwas später und es gibt kein Abholen ab der Residenz mehr.

Es wird nur noch zwei Abteilungen geben, so dass sich hier die Zugfolge etwas verschiebt.

Dennis Hornig berichtet, er habe lange nicht mehr den Regimentsspieß Dominik Grabowski gesehen und fragt als Staboffizier nach, welche Infos es hierzu gibt. Oberst Thorsten Klein bestätigt dies und kann nichts dazu sagen. Albert Grabowski berichtet für seinen Sohn, dass hier berufliche Verpflichtungen ihn verhindert haben und er um seine Aufgaben zum Schützenfest weiß. Oberst Thorsten Klein bietet ein offenes Ohr für Gespräche mit Dominik an und möchte dies in Abwesenheit von ihm auf der Mitgliederversammlung nicht weiter diskutieren.

Für die Kinderbelustigung am Schützenfest-Freitag geht eine Sammeldose herum. um dies zu finanzieren. Es werden stolze 400,-€ gesammelt – vielen Dank.



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.04.2024

- Seite 3 / 3 -

Der Zeltplan eines verkleinerten Festzeltes wird vorgestellt. Manfred Klein und Kurt Raab haben hier einen Vorschlag erarbeitet. Es wird auf die übliche Bühne verzichtet und es gibt nur ein Podest für den König und das Rednerpult. Neben diesem Podest ist Platz für Hofstaat und Königszug und kann als Reserveplatz an den anderen Tagen genutzt werden. Auf Nachfrage erläutert Manfred, dass kleinere Anpassungen vorgenommen wurden und hier die Zugstärken berücksichtigt wurden. Manfred Klein bittet um Verständnis für Änderungen und betont, dass außer am Freitag der Bereich neben der Bühne viele freie Tische bereithält und motiviert die Züge auch untereinander zu sprechen oder evtl. zu tauschen.

Sabine betont, dass wir mehr Stunden im Zelt verbringen und mit einem neuen Vertrag mit Fa. Barrawasser auch eine Standmiete im Zusammenhang mit dem Getränke-Umsatz erhalten.

8. Ausblick/Termine

Bezirksveranstaltungen in Straberg

- Bezirksjungschützentag Sonntag, 21.04.2024
- Bezirksköniginnentag Samstag, 27.04.2024 (ab 16 Uhr für alle)
- Bezirkskönigsschießen Samstag, 10.08.2024

Die Bezirksveranstaltungen finden 2024 in Straberg statt. Hier wird insb. zum Festball am Bezirksköniginnentag eingeladen.

9. Sonstiges

Es gibt eine Nachfrage wann/wie die nächsten Jugendschießen stattfinden. Hier steht Wolfgang Simon als Jugendschießmeister bereit. Nachfragen zu detaillierten Terminen sollen bitte direkt an den Jugendvorstand gehen.

Der Schießmeister Jürgen Schumacher berichtet, dass der Schießstand kommende Woche zur behördlichen Abnahme bereitsteht und hofft, dass alle erforderlichen Genehmigungen bis zum Schützenfest vorliegen. Dennis Hornig bedankt sich ausdrücklich bei Jürgen für seine Arbeit beim Neubau und die Mitgliederversammlung applaudiert hierzu.

Michael Scholz drückt seine Trauer aus, dass seitens der Bruderschaft keine Kondolenz zum Tode seines Vaters kam, der die letzten Jahre aus Altersgründen nicht mehr Mitglied war. Er appelliert darauf, hier in zukünftigen Fällen der ehemaligen Mitglieder besser zu Gedenken.

Manfred Klein berichtet als Vorsitzender des Stadtverbandes der Dormagener Schützen, dass vom Stadtverband Gespräche uA mit Energieversorgern für Rahmenverträge gesucht werden, um hier in der Gemeinschaft der Schützen bessere Konditionen auch mit weiteren Vertragspartnern auszuhandeln. Auch die Platzwarte in Stadt und Bezirk haben sich bereits zu einem Erfahrungsaustausch getroffen.

Manfred erläutert, dass die erwähnte Ritterschaft im Bund der Europäischen Schützen auch eine Verpflichtung enthält, ein europäisches, friedvolles Miteinander zu gewährleisten. Hierzu dienen die alle drei Jahre stattfindenden europäischen Schützentreffen mit dem Europaschießen. Für das Jahr 2030 hat die Stadt Dormagen den Antrag gestellt und den Zuschlag für die Ausrichtung erhalten. Er erläutert hierzu den geplanten Ablauf eines solchen Festes und bittet um Unterstützung und Mithilfe der Schützen.

Für den Hubertusball fehlt noch eine Brandwache und Saalverantwortung. Hier meldet sich Manfred Klein. Zum König-/Oberstehrenabend übernehmen Sabine Janning und Michael Lotz diese Aufgabe.

Für die nächste Mitgliederversammlung und Volkstrauertag werden noch Helfer für Auf/Abbau gesucht. Da sich keiner meldet, erklärt sich der Vorstand hierzu bereit.

Beim Totengedenken am Sa. abend werden noch Träger für Pechfackeln gesucht, es melden sich: Fabian Mämecke, Martin Voigt, Thorsten Janning, Kurt Raab, Volker Schumacher, Thomas Kaletta. Die Beitragsliste an die Züge werden von Stefan Pitsch im Anschluss an die Versammlung verteilt.

Um 20:36 Uhr schließt der Brudermeisterin Sabine Janning die Versammlung mit einem dreifachen Hoch auf Kronprinz Manfred Wagner, Horrem und die Bruderschaft.

Dormagen – Horrem, 12.04.2024

.....
(1. Schriftführer)

.....
(Brudermeisterin)